

GEMEINSAMER ORIENTIERUNGSRAHMEN „BILDUNG UND ERZIEHUNG IN DER KINDHEIT“

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.09.2010,
Beschluss der Jugend- und Familienministerkonferenz vom 14.12.2010)

Auszug

(S. 5)-

2. Pädagogische Fachkräfte und ihr Berufsprofil

Pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten) und auch in Angeboten für Schulkinder in Horten oder in Ganztagsgrundschulen sind gefordert, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und auszubauen. Erforderlich ist, dass sie über **eine professionelle Haltung verfügen, die eine Entfaltung frühkindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ermöglicht und gleichzeitig den Schutz, die Sicherheit und die Pflege der Kinder als einen Teil des Bildungsauftrages versteht**. Sie müssen sich zudem auch neuen **erweiterten Aufgaben** in der Arbeit mit Kindern, wie z. B. **Heterogenität, Inklusion und Prävention**, stellen.

Diese sozialpädagogischen Dimensionen mit den damit verbundenen Wert- und Normvorstellungen sind in ihrer Ausrichtung eher auf **integrative Konzepte** als auf Segregation ausgelegt. Hinzu kommen **neue Bezüge zum Sozialraum** der Einrichtungen und **vernetzte Formen der Bildungsförderung**, wie sich dies z. B. in der Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren (vernetzte und integrierte Angebotsstruktur für Familien u. a. zur Sicherung von Prävention) und einer intensiveren und kontinuierlichen **Zusammenarbeit mit dem Primarbereich** ergibt.

(S.7)

4.1 Kenntnisse

- Wissen und Verstehen von erziehungs-, entwicklungspsychologischen und sozialwissenschaftlichen Grundlagen
- Wissen und Verstehen von gesellschaftlichen, politischen, strukturellen, rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen von Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit
- Wissen über frühe Hilfen
- Systematisches Wissen über die Dynamik von Gruppenprozessen, zu Leitungsaufgaben, zur Konfliktlösung und zu Methoden der Partizipation

Arbeitsblatt 4.2

- Grundlegendes und exemplarisch vertieftes Wissen in den Bildungsbereichen der jeweiligen Bildungspläne
-
- Wissen und Verstehen zu Methoden der Qualitätsentwicklung und des Qualitätsmanagements.

(S.7-8)

4.2 Fertigkeiten

zur **Planung, Konzeption, Durchführung und Evaluation von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozessen für Kinder aus unterschiedlichen Altersgruppen** auf Grundlage der länderspezifisch eingeführten Bildungspläne, insbesondere

- Wahrnehmungs-, Beobachtungs-, Deutungs- und Reflektionskompetenz
- Fähigkeit zur pädagogischen Beziehungsgestaltung durch adressatengerechte Kommunikation und entwicklungsfördernde Interaktion
- Fähigkeit zur ressourcenorientierten Förderplanung für Kinder
- Fähigkeit zur Analyse der Dynamik von Gruppenprozessen und zur Konfliktlösung
- Analysefähigkeit, z. B. mit Blick auf eine frühe Prävention, insbesondere diagnostische Basiskompetenz
- Didaktische Fähigkeit zur Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements in den Bildungsbereichen und zur Vernetzung der Bildungsbereiche in umfassenden Projekten
- Gender- und Diversitykompetenz bei der Analyse der Vielfalt von Lebenslagen von Kindern und des sozioökonomischen und kulturellen Hintergrundes
- Fähigkeit zur Arbeit in multiprofessionellen Teams (Entwicklung und Umsetzung von Konzeptionen im Team)
- Fähigkeit zur Übernahme von Leitungsfunktionen
- Fähigkeit zur Netzwerkarbeit, z. B. bei der Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule
- Fähigkeit zur Gestaltung der Arbeit mit Familien auf der Grundlage einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Fähigkeit zur Gestaltung und Strukturierung eines entwicklungsfördernden Umfeldes (Innen-/Außenräume, Material) einschließlich Sozialraum
- Dokumentations- und Evaluationsfähigkeit.

(S.8)

4.3 Personale und soziale Kompetenzen

- Pädagogische Grundhaltung, die durch Wertschätzung, Empathie und Authentizität geprägt sind
- Selbstreflexivität
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft
- Demokratische Wertorientierung
- Kommunikationsfähigkeit, Lern- und Weiterbildungsbereitschaft